

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Menschen, die sich beruflich weiterbilden oder spezialisieren möchten, sowie an Mitarbeiter*innen aus den kommunalen Verwaltungsebenen.

Kosten

Wir beantragen für Sie über das Förderprogramm „Fachkurse“ des ESF und des Landes Baden-Württemberg eine mögliche Förderung, sodass sich die Kosten von 3.590 € je nach Voraussetzung minimieren. Wir beraten Sie gerne zu den individuellen Fördermöglichkeiten. Eine Ratenzahlung ist möglich.



Kurszeiten

Die Fortbildung findet in 13 Blöcken (insg. 180 Unterrichtseinheiten) statt. Die Einzeltermine finden Sie unter:

www.fortbildung-klimawandel.de/fortbildungen/kommunales-energie-und-klimaschutzmanagement

Der deutschlandweit einmalige Kurs wird stetig weiterentwickelt. Mittlerweile kann auf einen großen Expert*innenpool zurückgegriffen werden. Ein aktives Netzwerk von Kursteilnehmenden, Alumni und Dozent*innen ist etabliert und steht den Teilnehmer*innen auch weit über die Kursdauer hinaus mit Rat und Tat zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung

Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss des Kurses ein qualifizierendes Teilnahmezertifikat.

ifpro

Das Institut für Fortbildung und Projektmanagement (ifpro) ist eine Bildungseinrichtung für Menschen, die in den innovativen Berufsfeldern des Klimaschutzes, des Klimawandels und der Erneuerbaren Energien arbeiten wollen. Neben der Entwicklung von Weiterbildungskonzepten, der Durchführung von Fortbildungen und Seminaren sowie berufsbegleitenden Qualifizierungen bearbeitet das Institut Projekte zu den Kernthemen Klimaschutz, Klimawandel und Klimaanpassung.



Der fesa e.V. setzt sich seit 1993 erfolgreich für Erneuerbare Energien, die Energiewende und den Klimaschutz in Südbaden ein. Mit der Kampagne „Energieautonome Kommunen“ unterstützt der Verein insbesondere die Energiewende in kleineren und ländlichen Kommunen. Die Öffentlichkeitsarbeit und die breite Beteiligung der Bürgerschaft in den Themenkomplexen Klimaschutz, Klimawandel und Klimaanpassung sind hierbei zentrale Anliegen.

Die Fortbildung wird unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.



Detaillierte Informationen zum Kurs, zu den Terminen und zur Anmeldung finden Sie unter:

www.fortbildung-klimawandel.de/fortbildungen/kommunales-energie-und-klimaschutzmanagement

Kontakt, Fragen und Anmeldung:

ifpro
Tel.: 0761 / 51 91 43 19 • Fax: 0761 / 40 47 70
westermann@ifpro.de
www.fortbildung-klimawandel.de • www.fesa.de

Fortbildungsnetzwerk
Klimaschutz & Klimaanpassung

ifpro

Weiterbildung

Kommunales Energie- & Klimaschutzmanagement

19. März – 13. November 2021 (berufsbegleitend)



Quelle: R. Pfeifer, endura kommunal

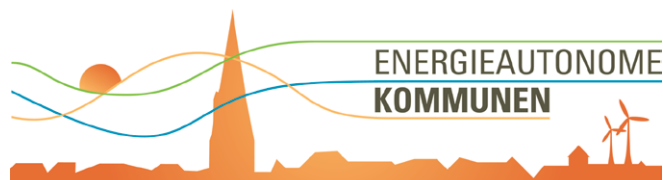


In Kooperation mit dem



Nur durch die Realisierung der erheblichen Potenziale zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz in den Kommunen kann Deutschland seine energie- und klimapolitischen Ziele erreichen. Die Gestaltungskraft liegt bei den Menschen in den Verwaltungen, Beratungsbüros, Stadtwerken und anderen beteiligten Einrichtungen sowie den Bürger*innen. Hier besteht oft noch Weiterbildungsbedarf, insbesondere im Bereich des anwendbaren Praxiswissens.

Um den Akteur*innen einen Handwerkskoffer mit dem notwendigen Fachwissen an die Hand zu geben sowie persönliche, soziale und methodische Kompetenzen zu schulen, führen der fesa e.V. und ifpro seit über 10 Jahren den KEM-Kurs durch, welcher stetig weiterentwickelt wird.



Der Kurs ist nach den praktischen Anforderungen der Kommunen und dem aktuellen Arbeitsmarkt ausgerichtet. Er vermittelt umfangreiches Grundlagen- und Vertiefungswissen über Instrumente des kommunalen Klimaschutzes, der Klimaanpassung und der zielorientierten Umsetzung. Durch eine Projektarbeit ist der Kurs praxisnah und an dem Hintergrund der Teilnehmenden orientiert.

Praxisorientierung

Unsere Dozent*innen bringen Berufserfahrung aus Wirtschaft, Wissenschaft und ihrer Tätigkeit im Klimaschutz auf verschiedenen Verwaltungsebenen mit. Nach dem Motto „Ein Pfund Praxis ist mehr als 10 Kilo blanke Theorie“ (M. Ghandi) liegt der Schwerpunkt ihrer Lehrtätigkeit auf der Vermittlung von Praxiswissen. Exkursionen und interaktive Lernmethoden sind neben Fachvorträgen wichtiger Bestandteil des Kurses.

www.fortbildung-klimawandel.de/referenten

Kontext

Lokaler Klimaschutz und Klimafolgenanpassung, kommunale Wertschöpfung, Grundlagen der Energieversorgungssicherheit und des Ressourcenschutzes, Zukunftsfähigkeit der Kommune.

Klimawandel und Klimapolitik

Wissenschaftliche Grundlagen des Klimawandels, Klimaschutzziele, Klimaschutzpolitik Int./EU/National, Transformationspfade zu einer klimaneutralen Kommune und Gesellschaft.

Grundlagen des kommunalen Klimaschutzes (KK)

Einführung Kommunalverwaltung, Bestandsaufnahme, Potenzialanalyse, Szenarien Maßnahmenentwicklung, Klimaschutzkonzepte, kommunale Anreizprogramme, kommunales Energieaudit, European Energy Award, Quartierskonzepte, energetisches Quartiersmanagement, Rolle des Klimaschutz- und Sanierungsmanagers.

Rechtliche Rahmenbedingungen

EU-Recht, Klimaschutzgesetz, Kommunales Energierecht, Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), GebäudeEnergieGesetz.

Erneuerbare Energien

Physikalische und technische Grundlagen, Basiswissen Erneuerbare Energien (Solar, Wind, Wasser, Bioenergie, Geothermie), Speichertechnologien, Kraft-Wärme-Kopplung.

Energiebeschaffung und Verträge

Kommunale Energieversorgung, Schlüsselakteure der kommunalen Energiewende (z.B. Stadtwerke, Bürgergenossenschaften), Gestaltungspfade der kommunalen Strom- und Wärmewende, Wärmenetze.

Energieeffizienz

Kommunales Energiemanagement, Energetische Bestandsgebäudesanierung, Energie- und Stromeinsparberatung, Energiestandards, Mobilitätswende, Green IT.

Fördermittel und Finanzierung

Förderung Kommunaler Klimaschutz, Landes- und Bundesförderprogramme, Bürgerbeteiligungsanlagen, Contracting, Projektfinanzierung, EU-Förderprogramme.

Klimakommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Neue Wege der Klimakommunikation und -psychologie, Verankerung des Klimaschutzes als Gemeinschaftsaufgabe, Bürgerbeteiligung, Moderation und Präsentation, Schulprojekte und Erwachsenenbildung.

Grundlagen der Klimaanpassung

Einführung in den Klimawandel, regionaler Klimawandel, Handlungsfelder in der Klimaanpassung, Klimaanpassungsstrategien, Klimaanalysen und Klimaanpassungskonzepte, Klimaanpassungsmaßnahmen in der Stadt und in der Region.

Einführung Projektmanagement

Grundlagen des Projektmanagements, Projektdefinition, Umfeld und Risikoanalyse, Projektstrukturplan, Projektsteuerung, Projektdokumentation, Projektabschluss.

Projektarbeiten

Die eigenständig gewählten Themen der kursbegleitenden Projektarbeiten sollen möglichst aus dem kommunalen Alltag kommen und werden von erfahrenen Dozent*innen betreut. Die Projektdokumentation sowie eine Präsentation mit Abschlussdiskussion sind Teil der Abschlussprüfung.

Mögliche Maßnahmen zum kommunalen Klimaschutz



Quelle: R. Pfeifer, endura kommunal